

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich _____

Produkt	1.06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe	1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produktbereich	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51/Ro	17.05.2016	BV/16/0850

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Jugendhilfeausschuss	01.06.2016

Tagesordnungspunkt/Betreff

Umgestaltung des Spielplatzes Maarweg in Lohmar-Neuhonrath;
hier: Antrag der CDU-Fraktion, E. Temme, und der Fraktion GRÜNE für Lohmar,
Ch. Göllner, vom 22.04.2016

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, den Spielplatz Maarweg in Lohmar-Neuhonrath unter Beteiligung der Bürgerschaft umzugestalten und im Anschluss dem Ausschuss die Planung zur Beschlussfassung vorzulegen.
Bei der Neuplanung ist die gesamte Fläche einzubeziehen und eine für das freie Spielen ebene Rasenfläche vorzusehen.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	mit	ja	nein	Enthaltungen	laut	abweichender
<input type="checkbox"/> einstimmig	Stimmenmehrheit				Beschluss-	Beschluss
					vorschlag	(Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 22.04.2016 beantragen die CDU-Fraktion und die Fraktion GRÜNE für Lohmar, nach der geplanten Bebauung „Maarweg“ den Spielplatz inklusive der verbleibenden Restfläche in seiner Gesamtheit neu zu gestalten. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen das Spielen mit und ohne Geräte zu ermöglichen.

Auch die Verwaltung sieht die Notwendigkeit, den Spielplatz am Maarweg zu erhalten, die Ausstattung zu überprüfen sowie eine ebene Rasenfläche für freies Ballspielen vorzusehen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Der Spielplatz Maarweg soll trotz angrenzender Bebauung als zentraler Spielplatz in Neuhonrath erhalten bleiben.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Beteiligung der Bürgerschaft, Auswahl und Auswertung der Vorschläge, Schaffung einer ebenen Rasenfläche

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

finanzielle und personelle für die Begleitung des Auswahlprozesses, die Auswahl der Spielgeräte sowie die Beschaffung und Aufbauten

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

Mittel werden aus dem Bereich „Spielplatzneuanlage zur Verfügung gestellt.“

Peter Madel
Erster Beigeordneter

Anlage:
Antrag